

Presseinformation

»Niemand sorgt für mehr Gänsehaut als Susan Hill.«
Sunday Telegraph

Susan Hill Wie tief ist das Wasser

Gatsby Verlag



Ausgezeichnet mit dem Somerset Maugham Award, gelang Susan Hill mit *Wie tief ist das Wasser* der Durchbruch. Wie bereits in ihrem Roman *Stummes Echo*, für den sie ebenfalls von der Presse hochgelobt wurde, blickt die britische Autorin in die Abgründe kindlicher Seelen und erzählt von Eltern, die vor dem Leid ihrer Kinder die Augen verschließen.

Warings heißt das Anwesen in der Nähe von Derne, früher einmal ein belebter Ort, doch jetzt wohnt kaum noch jemand dort. Joseph Hopper hat Warings von seinem Vater geerbt und ist nach dem Tod seiner Frau mit seinem Sohn in das verfallene Haus eingezogen. Josephs Verhältnis zu Edmund ist unterkühlt, aber er weiß sehr wohl, dass ein Elfjähriger nicht ohne Spielgefährten aufwachsen sollte. Ein Glücksfall, dass sich die verwitwete Helena Kingshaw als Haushälterin bei ihm bewirbt und bald mit ihrem ebenfalls elfjährigen Sohn Charles in Warings einzieht. Ein Glücksfall? Wirklich? Edmund betrachtet die neuen Bewohner als Eindringlinge und Charles als seinen Intimfeind, den es unter allen Umständen zu vertreiben gilt. Wie besessen verteidigt Edmund sein Revier, belauert seinen Widersacher, deckt seine Schwächen auf und macht sie sich gnadenlos zunutze. Was die Erwachsenen für ein Spiel und kindliche Streiche halten (wollen), wird bald bitterer Ernst.

Nach *Stummes Echo* veröffentlicht der Gatsby Verlag einen weiteren Roman von Susan Hill, der auf psychologische Spannung setzt und gekonnt mit der Erwartungshaltung der Lesenden spielt.

Susan Hill: *Wie tief ist das Wasser*

Roman | Originaltitel: I'm the King of the Castle | Aus dem Englischen von Ellen Krahe

Vormals: *Wieviel Schritte gibst du mir?*

Ca. 352 Seiten | Leinen

ISBN 978-3-311-24001-3

Ca. € 22,00 [D] | € 22,60 [A] | CHF 30,00

Auch als eBook

Erscheinungstermin: 25. März 2020 im Gatsby Verlag

»Brillant, meisterlich.«
The Guardian, London

Die Autorin



© Ben Graville // Das Foto kann rechtfrei und zeitlich unbegrenzt in Verbindung mit dem Buch verwendet werden.

Susan Hill wurde 1942 in Yorkshire geboren. Ihre Geistergeschichten und Kriminalromane um Inspector Simon Serrailler haben sie zu einer der populärsten britischen Schriftstellerinnen gemacht. Ihr Gothic-Roman *Die Frau in Schwarz* (im Kampa Verlag in Vorbereitung) läuft als Theateradaption seit über dreißig Jahren im Londoner West End und wurde 2012 erfolgreich mit Daniel Radcliffe in der Hauptrolle verfilmt. Für ihre Romane, Erzählungen und Jugendbücher wurde sie mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem Somerset Maugham Award, und zum Commander of the British Empire ernannt. Susan Hill lebt in Norfolk in einem alten Bauernhaus, wo in jedem Winkel Bücher stehen, die im Winter gut

isolieren. 2019 erschien in der Reihe Der kleine Gatsby ihr Roman *Stummes Echo* und die Gespenstergeschichte *Die kleine Hand*.

Ausgewählte Pressestimmen zu *Stummes Echo*:

»Dieser perfekt gebaute kleine Roman packt und irritiert.«

NZZ

»Ein starker Roman über unterschiedliche Wahrnehmungen und Verletzungen, die einen ein Leben lang begleiten.«

Brigitte

»Brillant ist, wie Susan Hill Vergangenheit und Gegenwart ineinanderfließen lässt und wie sie einen Strom aus Wahrnehmungen, Ereignissen und Erinnerungen entstehen lässt. Alles verdichtet sich immer mehr. Und dann nimmt der Roman – ganz leise – eine ungeheuerliche Wendung. Das ist meisterhaft gemacht!«

Radio Bremen

»Ein Roman, der ein Echo, auch während der Lektüre, im Kopf auslöst.«

NDR Kultur

»Ein nachdenklicher, unaufgeregt erzählter und faszinierender Roman.«

Münchner Merkur

Presseanfragen bitte an:

Politycki & Partner | Stefanie Stein | stefanie.stein@politycki-partner.de | Tel. 040-430 9315-0